

BAU- UND LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Hausprogramm LIVING

Rohbau			S	A
Fußbodenaufbau EG	Bodenbelag (siehe Beschreibung der jeweiligen Räume)		●	○
	Estrich*	50 mm	●	○
	Wärmedämmung aus PS-Hartschaumplatten gemäß DIN	100 mm	●	○
	Feuchtigkeitsperme nach DIN		●	●
	Bodenplatte aus Beton laut statischer Berechnung ist Bauherrenleistung		○	○
Geschossdecke OG	Bodenbelag (siehe Beschreibung der jeweiligen Räume)		●	○
	Estrich*	50 mm	●	○
	Trittschalldämmung PS 20 gemäß DIN	50 mm	●	○
	Holzwerkstoffplatte	22 mm	●	●
	Holzbalken Nadelholz gehobelt	220 mm	●	●
	Schalldämmung Mineralwolle	50 mm	●	●
	Lattung	22 mm	●	●
	Gipskarton	12,5 mm	●	○
Geschossdecke Spitzboden/ Kehlbalcken-decke	Laufbohlensteg ca. 1 m breit		●	●
	Holzbalken Nadelholz gehobelt	220 mm	●	●
	Wärmedämmung Mineralwolle	220 mm	●	●
	Holzwerkstoffplatte	12 mm	●	●
	Dampfsperre PE-Folie	0,2 mm	●	○
	Gipskarton	12,5 mm	●	○
Dach	Betondachstein (Eternit oder gleichwertig)** 3 Farben im Grundpreis enthalten		●	●
	Dachlattung	30 mm	●	●
	Konterlattung	30 mm	●	●
	Diffusionsoffene Unterspannbahn	0,38 mm	●	●
	Dachbinder/Sparren Nadelholz gehobelt	220 mm	●	●
	Im Bereich Dachschrägen zu bewohnten Räumen:	Wärmedämmung Mineralwolle	220 mm	●
Holzwerkstoffplatte		12 mm	●	●
Dampfsperre PE-Folie		0,2 mm	●	○
Gipskarton		12,5 mm	●	○
Die Dachkonstruktion ist bis zu einer Schneelast von 1,5 kN/m ² ausgelegt.				
Außenwand	Acrylputz auf gewebearmiertem Unterputz, fugenlos in weiß und Zweit- oder Drittfarbe lt. Darstellung		●	●
	Styropor als zusätzlicher Vollwärmeschutz und Putzträger	100 mm	●	●
	Holzwerkstoffplatte	12 mm	●	●
	Holzständerwerk	180 mm	●	●
	Wärmedämmung Mineralwolle	180 mm	●	●
	Holzwerkstoffplatte	12 mm	●	●
	Dampfsperre PE-Folie	0,2 mm	●	●
	Gipskarton	12,5 mm	●	●
Innenwand tragend/nichttragend	Gipskarton	12, mm	●	●
	Holzwerkstoffplatte	12 mm	●	●
	Holzständerwerk	120/80 mm	●	●
	Schalldämmung Mineralwolle	50 mm	●	●
	Holzwerkstoffplatte	12 mm	●	●
	Gipskarton	12,5 mm	●	●
Außenfensterbänke	Sämtliche Fenster erhalten außen Alu-Fensterbänke, Farbe weiß		●	●
Dachentwässerung	Fallrohre und Regenrinnen 15 cm unterhalb des Haussockels endend aus Kunststoff, Farbe weiß		●	●
Außentür	Kunststoff mit Sicherheitsbeschlag und Mehrfachverriegelung		●	●
Fenster und Terrassentüren	Weiße Kunststofffenster mit 5-Kammer-Profil, 2-fach Isolierverglasung, Ug-Wert 1,1 W/(m ² K); sämtliche Fenster sind mit Klarglas versehen.		●	●
Heizung			S	A
Wärmeproduktion	Gas-Brennwerttherme, 3 Sonnenkollektoren, Warmwasserspeicher 300 Liter; alternativ: Erdwärmepumpe*** und Warmwasserspeicher 160 Liter		●	○
Wärmedistribution	Zur Beheizung der Räume werden endlackierte Flachheizkörper mit Thermostatventilen eingebaut.*** Die Anzahl und Größe richtet sich nach der Wärmebedarfsberechnung.		●	○
Rohrleitung	Isolierte Kunststoffrohre gemäß den geltenden Vorschriften. Sämtliche Installationen im Objekt bis Anschlussstelle Kessel sind enthalten.		●	○

Sanitär		S	A
In Bad und WC werden standardmäßig Markensanitärobjekte in der Farbe weiß eingebaut. Alle Armaturen als Einhebelmischbatterien. Die Ausstattung/Anordnung der Badezimmer bzw. Duschbäder erfolgt nach den Grundrissplänen. Kalt- und Warmwasserleitungen werden aus Kunststoff ausgeführt, Abwasserleitungen in Kunststoff nach DIN. Waschmaschinenanschluss befindet sich im HWR, Gartenwasseranschluss an der Außenfassade im Bereich HWR oder Küche.		●	○
Elektro		S	A
Die Installationsarbeiten werden laut VDE-Vorschriften ausgeführt. Die Elektroinstallation beginnt ab Hausanschlusskasten/ Zählerschrank (Hauptsicherung). Sämtliche Steckdosen und Lichtschalter werden in weiß geliefert. Eine Anschlussstelle für Telefon/Antenne befindet sich im EG und eine im OG. Die Klingel befindet sich im Flur. Zählerschrank ist Bauherrenleistung. Der Platz für den Zählerschrank ist im HWR vorgesehen und nach Vorschrift des jeweiligen Versorgungsunternehmens zu installieren. In einzelnen Räumen werden folgende Installationen ausgeführt.		●	○
Alle Zimmer	4 Steckdosen, 1 Deckenauslass mit Ausschaltung	●	○
Wohn- bzw. Wohn-/Esszimmer	4 Doppelsteckdosen, 1 Deckenauslass mit Ausschaltung	●	○
Küche	4 Doppelsteckdosen, 1 Deckenauslass mit Ausschaltung, Herd- und Spülmaschinenanschluss	●	○
Bad/WC	1 Decken- und Wandauslass mit Ausschaltung, 1 Steckdose h = 1,20 m	●	○
HWR	2 Steckdosen, 1 Deckenauslass mit Ausschaltung	●	○
Diele/Flur	2 Steckdosen, 1 Deckenauslass mit Wechselschaltung	●	○
Abstellraum/ Garderobe	1 Deckenauslass mit Ausschaltung	●	○
Außenanlage	1 Wandauslass für Außenbeleuchtung neben der Haustür (mit Innenausschaltung), 1 Außensteckdose von innen schaltbar auf dem Balkon oder der Terrasse, 1 Decken- oder Wandauslass auf dem Balkon oder der Terrasse	●	○
Innenausbau		S	A
Innentüren	Glatte kunststoffbeschichtete Türen, Farbe weiß oder Buche	●	○
Innenfensterbänke	Kunststoff, Farbe weiß oder Marmordekor	●	○
Innentreppen	endlackierte Kiefernholztreppe mit Geländer	●	○
Fußbodenbeläge	Küche, Diele, WC, Bad, Windfang, HWR im EG und Bad im DG werden mit Bodenfliesen ausgestattet. Fußbodenbeläge aller übrigen Räume sind Bauherrenleistung	●	○
Wandfliesen	Bad und WC sind ringsum 1,50 m hoch gefliest.	●	○
Malerarbeiten	Malerarbeiten sind Bauherrenleistung. Die Wände und Decken sind grob gespachtelt.	○	○
Allgemeines			
Die Häuser werden als Großtafelelemente geliefert. Im Festpreis enthalten ist das Fertigen der Bauzeichnungen im Maßstab 1:50, Statik und Wärmebedarfsberechnung. Bei Differenz zwischen Planungsunterlagen und Bau- und Leistungsbeschreibung hat die Bau- und Leistungsbeschreibung Vorrang.			
Bauherrenleistungen			
Die Bauherrenleistungen sind vor Baufreigabe und Baubeginn zu erbringen. Die Baugenehmigungs-, eventuelle Prüfstatiker-, Behörden-, Vermessungs-, Schornsteinfeger- und sonstige Gebühren für die Genehmigung des Bauvorhabens trägt der Bauherr. Die Kosten weiterer Planungsleistungen, wie z.B. Erstellen der Lagepläne, Architektenleistungen etc. für die Baugenehmigung entsprechend der Bauvorlagenverordnung sind vom Bauherrn zu tragen. Die Baustelle und die Baugrube müssen vor Baubeginn und während der Bauzeit für schwere Baufahrzeuge anfahrbar sein. Eine ausreichende Lagermöglichkeit für Materialien und Baustelleneinrichtung muss während der gesamten Bauzeit gewährleistet sein. Sämtliche Leistungen wie Fundament/Bodenplatte, Keller etc. inklusive Anschluss sämtlicher Versorgungsleitungen sind gemäß Anweisungen, Plänen etc. auszuführen. Die Kosten hierfür liegen beim Bauherrn. Der Bauherr sorgt für die Anbringung des behördlichen Bauschildes und trägt eventuell dafür anfallende Kosten. Bei der Erfüllung o.g. Bauherrenleistungen sind Ihnen unsere Vertriebspartner vor Ort gern behilflich. Wasser und Strom (Kraftstrom) auf der Baustelle einschließlich Baustromverteiler sind als Leistung vom Bauherrn vor Baubeginn bereitzustellen. Einrichtung, Überlassung des Stromkastens und Verbrauch während der Bauzeit gehen zu Lasten des Bauherrn. Ein Schuttcontainer und ein Bau-WC werden während der Bauzeit kostenlos für DANWOOD vom Bauherrn bereitgestellt.			

Erklärungen

- A Ausbaubaus,
- S schlüsselfertig
- Standard in Bauleistung enthalten
- Standard in Bauleistung nicht enthalten

* Bei Fußbodenheizung: Estrich 65 mm / Wärmedämmung 90 mm im EG/Systemrolle 30 mm im DG

** Bei Dachneigung unter 16° statt Dachziegel, Lattung und Unterspannbahn: EPDM-Bahn auf Holzwerkstoffplatte 22 mm

*** Bei Erdwärmepumpe Aufpreis für Fußbodenheizung statt Flachheizkörper zzgl. Absorbiermatten bzw. Tiefenbohrung zur Wärmegewinnung

Hinweis

Werden Living Point 129 und Living Point 161 als Bungalow nur im EG ausgebaut, bildet die Decke EG die thermische Hülle nach oben. Es wird demzufolge keine Treppe eingebaut. Die Platzreserve im DG enthält keine Wände und keine Dämmung zwischen den Sparren sowie keine Beplankung mit Holzwerkstoffplatten.

Technische Änderungen, sofern sie keine Qualitätsminderung bedeuten, behalten wir uns ausdrücklich vor.